

**Württembergischer Kunstverein Stuttgart**

# **EXPANDED CINEMA**

## **Space / Time / Structure**

7. – 10. Dezember 2006

**Gastkünstler:**

Tony Conrad (USA)  
Bruce McClure (USA)  
Karen Mirza & Brad Butler (GB)  
William Raban (GB)

**Mit Filmen von:**

Yann Beauvais  
Carl Brown  
Gill Eatherley  
Morgan Fisher  
Ken Jacobs  
Malcolm Le Grice  
Rose Lowder  
Anthony McCall  
Hans Michaud  
Robert Morris  
Werner Nekes  
Sally Potter  
Joost Rekveld  
Lis Rhodes  
Ernst Schmidt Jr.  
Paul Sharits  
Michael Snow

**Eine Veranstaltung des**

Württembergischen Kunstvereins Stuttgart

**In Kooperation mit**

Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Filmförderung

**Kurator**

Mark Webber

**Gefördert durch**

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Kulturamt der Stadt Stuttgart

Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Filmförderung

## Kurzbeschreibung

Der Württembergische Kunstverein Stuttgart präsentiert vom **7.-10. Dezember 2006** ein viertägiges Symposium, das **Performances, Filmvorführungen, Workshops und Diskussionen** zum Thema EXPANDED CINEMA umfasst.

**EXPANDED CINEMA** ist eine flexible Form der Filmpräsentation, zu der **Mehrfachprojektionen** ebenso gehören wie **Live-Performances und Film-Environments**. Anders als bei Installationen stellt jede Projektion eine **einzigartige, zeitlich begrenzte Erfahrung** dar. Die Arbeiten sind so strukturiert, dass sie zeitliche Verschiebungen und räumliche Veränderungen mit einbeziehen, und die Aufführungen erfordern nicht selten die Anwesenheit und aktive Mitwirkung des Künstlers. EXPANDED CINEMA dekonstruiert und unterminiert die konventionellen Voraussetzungen des Kinos mit dem Ziel, die Beziehungen zwischen Film und Zuschauer aufzulösen, das cineastische Geschehen aus der unsichtbaren Sphäre des Vorführraums zu befreien und unter das Publikum zu bringen. EXPANDED CINEMA verweigert sich einer einfachen Dokumentation und Rekonstruktion und erweist sich darin als dynamische, lebendige Kunstform, die sich nur im Hier und Jetzt erfahren lässt.

Es werden **über 30 Werke von 22 internationalen Künstlern** präsentiert, darunter zentrale Arbeiten des frühen Expanded Cinema der 60er- und 70er Jahre wie auch aktuelle Werke einer jüngeren Künstlergeneration.

Neben Live-Performances und Screenings an allen vier Abenden umfasst das Symposium auch **Vorträge, Workshops und Diskussionen**, die von Künstlern und Gastvortragenden geleitet werden. Sie bieten Einblicke in den historischen und künstlerischen Entstehungskontext von EXPANDED CINEMA, diskutieren praktische Fragen der Produktion und Präsentation dieser zum Teil hochkomplexen Arbeiten und bieten die einzigartige Möglichkeit, gemeinsam mit den anwesenden Künstlern mit unterschiedlichen Formen der Filmperformance zu experimentieren.

Am **Freitag, dem 8. Dezember** steht das Problem der **Dokumentation und Wiederaufführung** von EXPANDED CINEMA im Mittelpunkt, wobei Fragen der Konservierung, Präsentation und Erforschung dieser filmischen Performancekunst für die Zukunft angesprochen werden. Im Rahmen des Symposiums können während der Öffnungszeiten des Kunstvereins Videodokumentation früherer Performances und Aufführungen von EXPANDED CINEMA (unter anderem ca. 40 Aufführungen im hardware medien kunst verein in Dortmund, 2004) gesichtet werden.

### **Gastkünstler:**

Tony Conrad (USA), Bruce McClure (USA), Karen Mirza & Brad Butler (GB) und William Raban (GB)

### **Mit Filmen von:**

Yann Beauvais, Carl Brown, Gill Eatherley, Morgan Fisher, Ken Jacobs, Malcolm Le Grice, Rose Lowder, Anthony McCall, Hans Michaud, Robert Morris, Werner Nekes, Sally Potter, Joost Rekveld, Lis Rhodes, Ernst Schmidt Jr., Paul Sharits und Michael Snow

## Programm

### Donnerstag, 7. Dezember

#### 13.00 Workshop (Anmeldung erbeten)

Karen Mirza & Brad Butler, Kreative Projektion

*Die Künstler Karen Mirza und Brad Butler leiten einen praxisbasierten Workshop zum Thema kreative Projektion, der sich mit unterschiedlichen Ansätzen des EXPANDED CINEMA auseinandersetzt. Die Teilnehmer werden ermutigt, mit unkonventionellen Projektionsformen zu experimentieren und den skulpturalen Charakter von Film als räumliches und zeitliches Medium zu erkunden.*

#### 19.00 Screening

Gill Eatherley, Pan Film, 1972, Dreifachprojektion, 8 Min.

*Darstellung eines privaten Raums mittels visuellem Kontrapunkt und positiven/negativen Bildverschiebungen.*

Robert Morris, Gas Station, 1969, Doppelprojektion, 34 Min.

*Gas Station beschäftigt sich mit gelebter Raumerfahrung und dem starren Blickwinkel der Kamera.*

Sally Potter, Play, 1971, Doppelprojektion, 7 Min.

*Das choreographische Spiel von Zwillingen, vom Fenster der Filmemacherin aus beobachtet, wird im filmischen Raum gebrochen.*

Karen Mirza & Brad Butler, Where A Straight Line Meets A Curve, 2003, Doppelprojektion, 30 Min.

*„Eine zeitlich begrenzte Skulptur realer und imaginierter Aktivität, die in einem einzigen Raum aufgenommen wurde. Es handelt sich um einen Film, der sich mit der objektiven Reduktion des Raums befasst, um einen Film ‚über‘ die Aufzeichnung und Repräsentation von Raum sowie die Politik des filmischen Betrachtungsraums an sich.“*

#### 20.30 Eröffnung

Anthony McCall, Line Describing a Cone, 1973, Filmenvironment, 30 Min.

*Im Zeitablauf verwandelt sich ein projizierter Lichtstrahl in ein scheinbar festes Volumen, das sich im Raum erstreckt und die Zuschauer einlädt, es aus allen Perspektiven zu erfahren.*

### Freitag, 8. Dezember

#### 11.00 Diskussion

Die Zukunft von Expanded Cinema

*Gastkünstler und Vortragende diskutieren Probleme der Präsentation und Dokumentation von EXPANDED CINEMA, wobei wichtige Fragen der Konservierung, Präsentation und Erforschung dieser filmischen Performancekunst angesprochen werden. EXPANDED CINEMA setzt für seine Wiederaufführung und Rekonstruktion häufig die Anwesenheit und direkte Mitwirkung des Künstlers voraus. Jede Projektion ist anders, sie bezieht Zufälle und Abweichungen mit ein und wird an ihre jeweilige Umgebung angepasst, so dass die Festlegung auf eine definitive Form der Vorführung unmöglich ist. Wie können Arbeiten dieser Art angesichts solcher Bedingungen adäquat aufgezeichnet und abseits der Live-Erfahrung untersucht werden, ohne dass der einzigartige Charakter dieser dynamischen, ephemeren Kunstform verloren geht?*

#### 15.00 Vorführung

Tony Conrad, Pickled Film

*In einer radikalen Annäherung an die Frage der Filmkonservierung diskutiert und präpariert Tony Conrad seinen Pickled Film, wobei er systematisch filmisches Rohmaterial, Essig, Gemüse und Gewürze miteinander vermischt.*

#### 19.00 Screening

Ken Jacobs, Opening the Nineteenth Century: 1896, 1990, 16mm Film, 9 Min.

*Ein Archivfilm aus der Zeit der Jahrhundertwende, in unmögliches 3D umgesetzt.*

Hans Michaud, MorningFilms Double Projection 8/2001-10/2004, 2004, Doppelprojektion, 5 Min.

*Ein Skizzenbuch aus Zelluloid, entworfen nach einem streng mathematischen Schema.*

Rose Lowder, *Certaines Observations*, 1979, Doppelprojektion, 14 Min.  
*„Anhand gewisser Beobachtungen werden Vorstellungen über das Sichtbarwerden von Dingen in tatsächlicher oder vermeintlicher Bewegung definiert.“*

Yann Beauvais, *Sans Titre 84*, 1984, Doppelprojektion, 14 Min.  
*Fotografien des Arc de Triomphe, in Streifen geschnitten, neu zusammengesetzt und umgestaltet.*

Werner Nekes, *Gurtrug Nr. 2*, 1967, Doppelprojektion, 13 Min.  
*Zwei vertikal ausgerichtete, dreieckige Bilder bilden ein X in Raum und Zeit.*

Ernst Schmidt Jr. Doppelprojektion, 1969, Doppelprojektion, 5 Min.  
*Doppelprojektion beschäftigt sich mit der Übersetzung von Ereignissen aus dem physischen in den visuellen Raum.*

### **20.30 Performance**

William Raban

*Der englische Künstler William Raban, einer der führenden Vertreter des EXPANDED CINEMA, verbindet materialistische Ästhetik mit Zeitraffertechnik und beobachtender Dokumentation. Das Programm basiert auf Schlüsselarbeiten aus den 70er Jahren und zeigt als Weltpremiere eine neu arrangierte Version von Wave Formations.*

William Raban, *Surface Tension*, 1976, Doppelprojektion, 15 Min.  
William Raban, *Angles of Incidence*, 1973, Doppelprojektion, 10 Min.  
William Raban, *Moonshine*, 1974, Doppelprojektion, 8 Min.  
William Raban, *Diagonal*, 1973, Doppelprojektion, 5 Min.  
William Raban, *Wave Formations*, 1977-2006, Fünffachprojektion, 20 Min.

## **Samstag, 9. Dezember**

### **15.00 Vortrag**

William Raban, *Expanded Cinema und Struktureller Film*

*Anhand von Filmbeispielen gibt William Raban eine persönliche Darstellung des EXPANDED CINEMA der London Film-Makers' Co-operative in den 70er Jahren. Er spricht zur Entstehung einiger Multiscreen-Arbeiten und Filmperformances und beschreibt ihren Bezug zum weiteren Kontext struktureller Filmästhetik.*

### **19.00 Screening**

Paul Sharits, *Razor Blades*, 1965-68, Doppelprojektion, 25 Min.

*„Razor Blades setzt unsere Augen und Ohren unserem Verstand entgegen und dringt dabei tief in unseren psychischen und sinnlichen Körper ein.“*

Joost Rekveld, *#5*, 1994, Dreifachprojektion, 6 Min.

*Ein leuchtendes Action painting aus abstrakten Lichtformen in kinetischer Bewegung.*

Carl Brown & Michael Snow, *Triage*, 2004, Doppelprojektion, 30 Min.

*Beide Künstler arbeiteten unabhängig voneinander an jeweils einem Element einer Doppelleinwand, einer „exquisiten Leiche“.*

### **20.30 Performance**

Bruce McClure

*McClure erzeugt aus minimaler audiovisueller Information hypnotische, immersive Filmerlebnisse. Der Projektor, normalerweise als passiver Erfüllungsgehilfe betrachtet, wird dank bestimmter Verzerrungen zum Hauptakteur im Dienste des Gehirns.*

Bruce McClure, *Untitled*, 2006, Filmperformance, Länge variabel

Bruce McClure, *Nethergate*, 2006, Filmperformance, Länge variabel

**Sonntag, 10. Dezember**

**15.00 Vorführung**

Bruce McClure

*Bruce McClure spricht über seine Arbeit und gibt in einer praktischen Demonstration Einblick in seine einzigartigen modifizierten Projektoren und Soundbearbeitungsapparaturen.*

**19.00 Screening**

Malcolm Le Grice, Castle One, 1966, 16mm Film, 20 Min.

*„Der Glühbirnenfilm“, eine der frühesten Arbeiten des EXPANDED CINEMA, setzt sich mit der Rolle des Zuschauers bei der Filmbetrachtung auseinander.*

Morgan Fisher, Projection Instructions, 1976, 16mm Film, 4 Min.

*Jeder Film muss von einem Filmvorführer aufgeführt werden. Dieser erfordert besondere Aufmerksamkeit.*

Lis Rhodes, Light Music, 1975-77, Projektionsenvironment, 25 Min.

*Ein dynamisches, interaktives Klang- und Lichtenvironment, in dem Bild und Ton untrennbar miteinander verbunden sind.*

**20.30 Performance**

Tony Conrad

*Tony Conrad stellt zwei Performances vor, die für alternative Systeme der Filmproduktion stehen und auf eine Reihe von interventionistischen Arbeiten verweisen, die der Künstler Mitte der 70er Jahre schuf. Bowed Film verbindet Conrads Interesse an Film und musikalischem Minimalismus. Für Sukiyaki wiederum werden unbelichtete Filmstreifen vor ihrer einmaligen Projektion auf traditionelle Art und Weise kurz angebraten.*

Tony Conrad, Bowed Film, 1974, Filmperformance, Länge variabel

Tony Conrad, Sukiyaki, 1973, Filmperformance, Länge variabel

**Eröffnung:**

Donnerstag, 7. Dezember 2006

**Veranstaltungszeiten:**

Donnerstag, 7. Dezember 13 – 22 Uhr

Freitag, 8. Dezember 11 – 22 Uhr

Samstag, 9. Dezember 15 – 22 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 15 – 22 Uhr

**Württembergischer Kunstverein Stuttgart**

Schlossplatz 2, 70173 Stuttgart

Fon: +49 (0)711 - 22 33 70

Fax: +49 (0)711 - 29 36 17

info@wkv-stuttgart.de

**[www.wkv-stuttgart.de](http://www.wkv-stuttgart.de)**